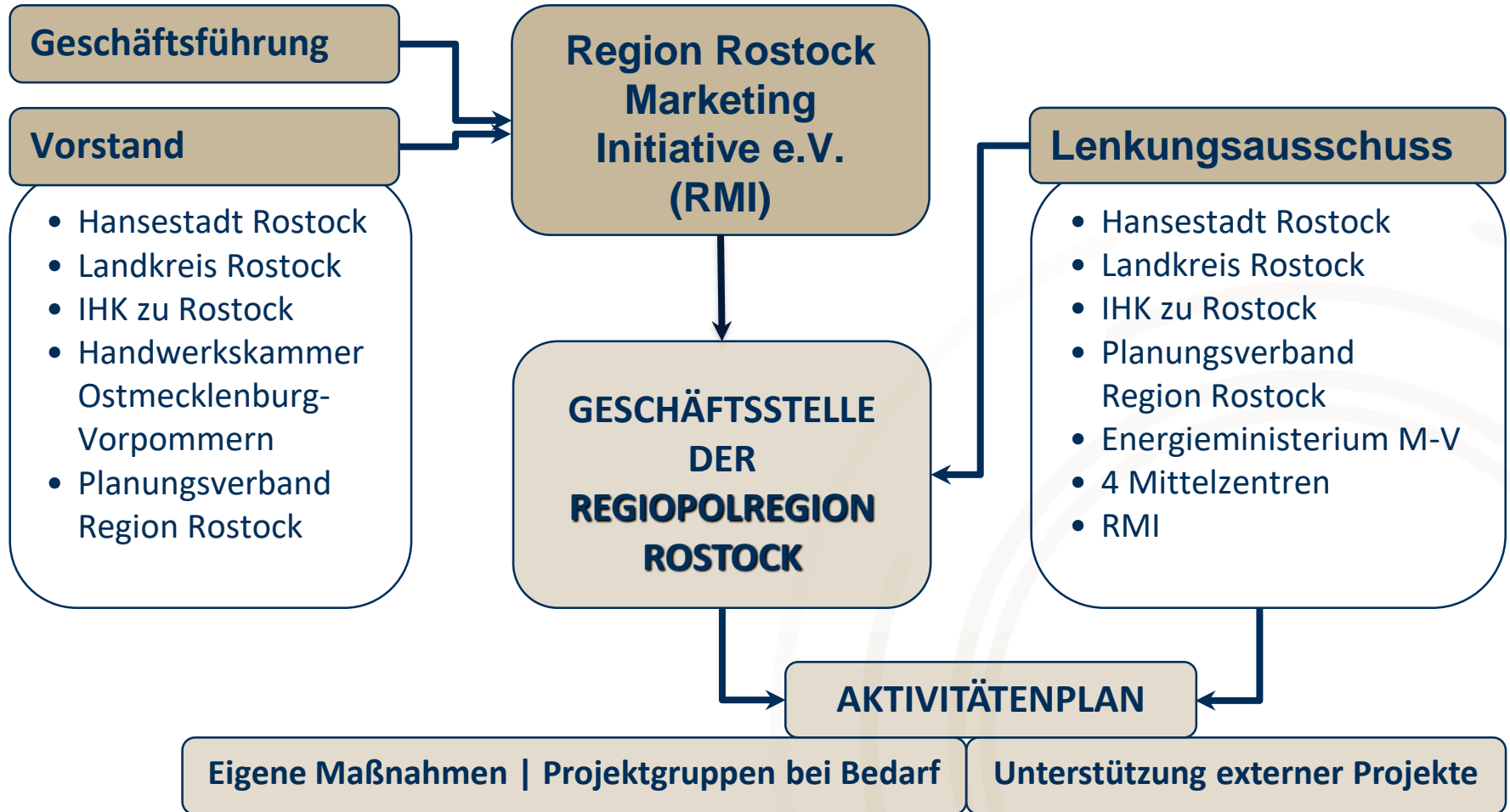




„Regiopoleregion Rostock: Fortführung der Geschäftsstelle in die Periode 2018-2020“

29.11.2017 | Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus der Hansestadt Rostock

- **ORGANISATION**
- **HIGHLIGHTS**
- **STATUS**
- **AUSBLICK**



HIGHLIGHTS – MEILENSTEINE

- **Juni 2016 Landesraumentwicklungsprogramm M-V**

„Als dynamischer Wachstumsraum soll Rostock als Regiopole gestärkt werden. Die Innovations- und Wettbewerbspotenziale in der Regiopolregion sollen genutzt werden, um mit nachhaltigem Wirtschaftswachstum auf soziale und ökologische Erfordernisse zu reagieren.“ (S. 43)

- **Oktober 2016 Koalitionsvertrag der Landesregierung M-V 2016-2021**

„Die Regiopolregion Rostock ist als Wachstumskern von besonderer Bedeutung. Die Förderung dieser Regiopole, auch im Netzwerk der Regiopolen, führt zu weiteren Verbesserungen der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes.“ (S. 29)

2016: Leitbild Wettbewerbsfähigkeit

Wettbewerbsfähigkeit



Die Karte veranschaulicht lediglich beispielhaft das Leitbild. Die Signaturen stellen keine planerischen Festlegungen dar.

Metropolräume

- Kern der Hauptstadtdregion und der europäischen Metropolregionen
- weitere Standorte von Metropolfunktionen
- engere metropolitane Verflechtungsräume
- weitere metropolitane Verflechtungsräume einschließlich ländlicher Räume
- Übergangszonen zwischen metropolitane Verflechtungsräumen
- Kerne der metropolitane Grenzregionen (IMeG, Stand 2015)
- engere metropolitane Verflechtungsräume in metropolitane Grenzregionen (IMeG, Stand 2015)
- Metropolitane Grenzregionen (IMeG, Stand 2015)

Beispiele potenzieller grenzüberschreitender Verflechtungsräume

Ländliche und verstärkte wirtschaftliche Wachstumsräume



Räume mit besonderem strukturellen Handlungsbedarf



Verkehrsinfrastruktur

(gemäß Transzeuropäisches Verkehrsnetz 2013)

- Straße
- Schiene
- Internationaler Flughafen
- Internationaler Seehafen
- Hauptschiffahrtswege
- Nord-Ostsee-Kanal
- maritimer Planungsraum



Ländliche und verstärkte wirtschaftliche Wachstumsräume (außerhalb von Metropolen)

WIRTSCHAFTLICHE, KULTURELLE UND SOZIALE REGIONALENTWICKLUNG

Standortuntersuchung – GEWERBEMonitor

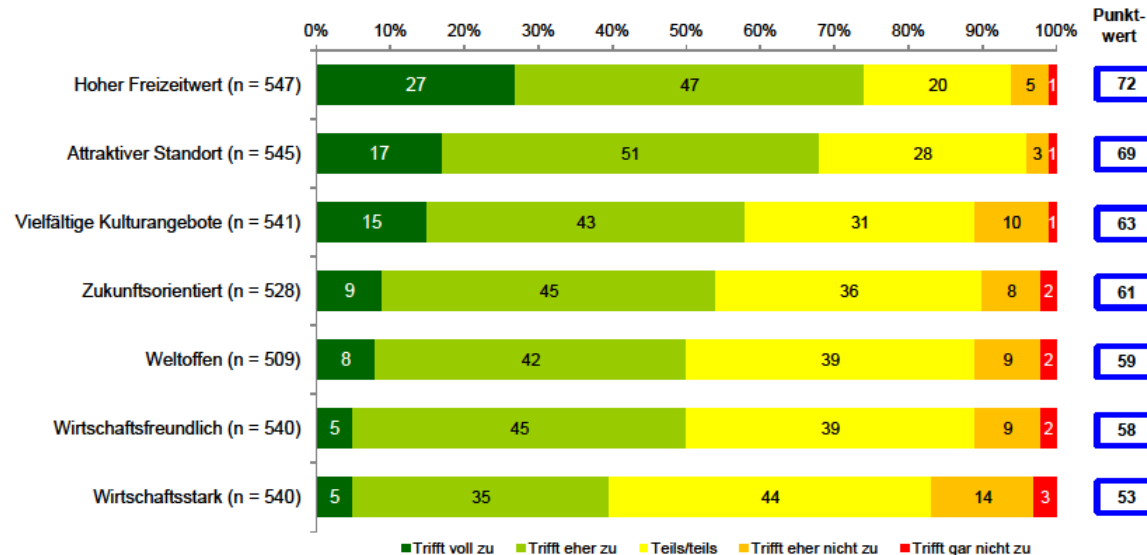
- Untersuchung des gesamten Wirtschaftsraums:

Ergebnisbericht GEWERBEMonitor Gesamtbericht Regiopolegion Rostock 2016

17

3. Wahrnehmung: Image

Die befragten Unternehmen schätzen vor allem den hohen Freizeitwert und die Attraktivität ihres Unternehmensstandortes.

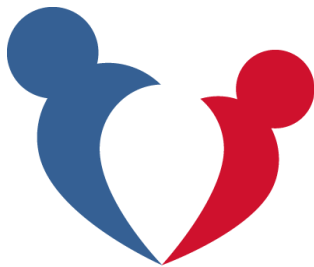


Frage 2: Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf ihren Unternehmensstandort zu?

HIGHLIGHTS – PROJEKTE

WIRTSCHAFTLICHE, KULTURELLE UND SOZIALE REGIONALENTWICKLUNG

Servicebüro für Fachkräfte –
Welcome Center der Region Rostock



**SERVICEPOINT
FÜR FACHKRÄFTE**
Region Rostock



HIGHLIGHTS – VERANSTALTUNGEN

WIRTSCHAFTLICHE, KULTURELLE UND SOZIALE REGIONALENTWICKLUNG

Wirtschaftsforum Regiopolregion



HIGHLIGHTS – VERANSTALTUNGEN

WIRTSCHAFTLICHE, KULTURELLE UND SOZIALE REGIONALENTWICKLUNG

2. Wirtschaftsforum Regiopolregion



HIGHLIGHTS – VERANSTALTUNGEN




» 2. WIRTSCHAFTSFORUM REGIOPOLREGION «
TECHNOLOGIEN, INNOVATIONEN &
FORSCHUNGSPARTNER FÜR DIE WIRTSCHAFT

Die Regiopole Region Rostock lädt ein!

regional verankert

Ribnitz-Damgarten, Marktplatz
09.09.2017, 11:00 – 19:30 Uhr



Regionaler Markt für Jung und Alt:

- Regionale Erzeuger
- Bühnenprogramm
- Vereine & Wirtschaft
- Mitmachaktionen
- u. v. m.

Alle Informationen unter: www.regiopole-region-rostock.de



STADT LAND KUNST

BILDENDE
VOR DER HAUSTÜR



regio:polis
Die Kunst hat ... in der die Bürgerregion Rostock

26. Mai – 18. Juni 2017



www.regio-polis.de

DEUTSCHES REGIOPOLE-NETZWERK

- 2013 Trierer Erklärung (Erfurt, Paderborn, Rostock, Trier)
- 2014 Erarbeitung einer Interkommunalen Vereinbarung (Bielefeld, Erfurt, Paderborn, Rostock, Trier)

AUFTAKTVERANSTALTUNG

- 16. März 2016 in Berlin
- Netzwerkpartner:

BIELEFELD ERFURT
PADERBORN ROSTOCK
SIEGEN TRIER



Regiopolen bilden Allianz

Herausgeber: Zusammenschluss deutscher Oberzentren an / Herausforderungen, Bevölkerungsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit

ROSTOCK/BERLIN Gemeinsam wollen Rostock und fünf vergleichbare deutsche Großstädte ihren Einfluss erhöhen. Dazu unterzeichneten Oberbürgermeister Roland Mehlberg (parteka) und seine Amtsvorgängerin an Berliner Inhaberkaiserhaus eine interkommunale Vereinbarung, die den Auftakt für das Deutsche RegioPole-Netzwerk darstellt. Initiiert wurde dieses durch Rostock.

Dem Netzwerk angeschlossen haben sich Bielefeld, Erfurt, Paderborn, Siegen und Trier. Ziel der Partner ist es, künftig gemeinsam ihre Interessen als Oberzentren mit herausgehobener Bedeutung zu vertreten. Die Funktion dieser Städte als Motoren gesellschaftlichen, kulturellen, ökonomischer und technologischer Entwicklungen müsse noch stärker sichtbar werden. Außerdem sei die Raumkategorie „RegioPole“ in der Bundes-



Im RegioPole-Netzwerk stehen Dr. Wolfgang Knorr (Landesminister des Landesinnere Rostock), Ulf Oberbürgermeister Roland Mehlberg, Michael Düster (Bürgermeister Paderborn), Kathrin Meyer (Bürgermeisterin Erfurt), Pia Clausen (Oberbürgermeisterin Bielefeld), Volfgang Casarius (Erster Beigeordneter Siegen) und Wilhelm Lohse (Oberbürgermeister Trier) zusammen.

auch Region Rostock Marketing Initiative leben. Die vier Netzwerk-Städte gelten alle als „kleine“ Großstädte und stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Diese betreffen beispielsweise die demografische Entwicklung oder die Installation der Wettbewerbsfähigkeit, die nach einer verbesserten Wahrnehmung und finanzieller Berücksichtigung Voraussetzung ist. Mit dem Netzwerk soll eine strategische Allianz aufgebaut werden, um die Ziele der RegioPolen gemeinsam umzusetzen.

Der RegioPole-Netzwerk setzt sich aus Regio (Region) und Pole (Stadt) zusammen. Unter dieser Bezeichnung sind kleinere Großstädte außer-

raumordnungspolitik zu verstehen, so die Forderung der Beteiligten. „Das ist unbedingt notwendig, damit diese Städte künftig – ebenso wie die Metropolregion – besser Bestandteile unserer Raumord-

nungspolitik und Förderlandschaft sind“, sagt der Rostocker Bundesratsabgeordnete Peter Sosa (CDU). „Nur gemeinsam sind wir stark und können gebührend unsere Interessen wahrneh-

men.“ Die Beteiligten der RegioPole-Region Rostock wie etwa Politik, Verwaltung, Industrie- und Handelskammer, Landkreise, Planungsausschuss der Region Rostock, Infrastrukturministerium oder

Region Rostock Marketing Initiative leben. Die vier Netzwerk-Städte gelten alle als „kleine“ Großstädte und stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Diese betreffen beispielsweise die demografische Entwicklung oder die Installation der Wettbewerbsfähigkeit, die nach einer verbesserten Wahrnehmung und finanzieller Berücksichtigung Voraussetzung ist. Mit dem Netzwerk soll eine strategische Allianz aufgebaut werden, um die Ziele der RegioPolen gemeinsam umzusetzen.

Der RegioPole-Netzwerk setzt sich aus Regio (Region) und Pole (Stadt) zusammen. Unter dieser Bezeichnung sind kleinere Großstädte außer-

DIE REGIOPOLREGION ROSTOCK – TERMINE BIS ENDE 2017

- 22.11.2017: Termin bei Prof. Dr. Schiller (Uni Greifswald)

Ausrichtung der Geschäftsstelle RRR an Förderbedingungen
des Regionalbudgets
- 07.12.17: Termin mit Staatssekretär Dr. Rudolph

Weiterführung der Geschäftsstelle im Rahmen des
Regionalbudgets oder einer anderen Förderung
- 13.12.17: Deutscher Bundestag

Vorstellung des Regiopole-Konzeptes

- Die Partner der Regiopolregion (HRO/LRO/IHK/PVRR/RMI/EM) befürworten ausdrücklich die Fortführung der Geschäftsstelle Regiopolregion Rostock.
- Finanzielle Mittel hierfür werden in den entsprechenden Haushalten eingestellt.
- Eine Förderung wie aktuell über GA-Mittel ist nicht mehr möglich.
- Der Förderzeitraum 2015 – 2017 wird endabgewickelt.
- Ein Antrag auf kostenneutrale Verlängerung des aktuellen Projektes bis 30.06.18 ist gestellt.
- Eine Option für die Zukunft (2018 ff): das Regionalbudget

AUSBLICK (ARBEITSSTAND)*

EIN FAHRPLAN FÜR DIE REGIOPOLREGION ROSTOCK

- Dez. – Feb. 18: Relaunch der Website RRR und des Deutschen RegioPole-Netzwerkes
- Dez. – März 18: Ausrichtung der Arbeitsschwerpunkte der RRR -> Regionalbudget (eventuell mit Beteiligung der Uni Greifswald)
- Feb. 18: Arbeitstreffen des Deutschen RegioPole-Netzwerkes in Bielefeld
- April 18: Jahresempfang der Regiopolregion Rostock
- Jan. – Mai 18: Vorbereitung Teilnahme am MV-Tag (Pfingsten 2018)
Hansetag in Rostock (Juni 2018)

AUSBLICK (ARBEITSSTAND)*

EIN ARBEITSPAPIER IST ERSTELLT – REGIOPOLREGION 3.0

- Die beteiligten Akteure haben die Chance und Notwendigkeit, die zukünftige Ausrichtung und Weichenstellung der RRR mitzugestalten.
- Zwischen den Partnern gilt es, folgende Aktivitäten abzustimmen:
 - Kooperation
 - Wirtschaftsraum
 - Lebensraum
 - Bundes- und Landesplanungen
- Hierbei ist Bezug auf die Ziele innerhalb der Region, der Ziele außerhalb der Region und der jeweiligen Instrumente zu nehmen.

AUSBLICK (ARBEITSSTAND)*

WEITERE IDEEN DER REGIOPOLREGION ROSTOCK

- Unterstützung von Zukunftsthemen der Regiopolregion, orientiert an den Bedarfen der Partner
 - z.B. Digitalisierung
 - z.B. Kreativwirtschaft
- Vermarktung der Regiopolregion durch Auftritte auf Messen sowie auf der eigenen Website

- **CLAUDIA WITTENBURG**
- T: 0381 – 3 77 19 21
- M: c.wittenburg@regiopolregion-rostock.de

- **MIKE GROßE-SCHÜTTE**
- T: 0381 – 3 77 19 21
- M: m.grosse-schuette@regiopolregion-rostock.de

Regiopolregion Rostock: www.regiopolregion-rostock.de

Deutsches RegioPole-Netzwerk: www.regiopole.de

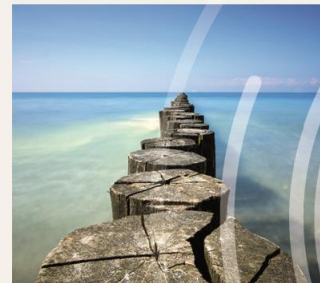
VIELEN DANK!



Wie wir Zukunft steuern
WIRTSCHAFT | TECHNOLOGIE



Wie wir Alltag Leben
LEBEN | ARBEITEN



Wie wir freimachen
FREIZEIT | TOURISMUS



Wie wir Wissen schaffen
WISSENSCHAFT | BILDUNG



SERVICEPOINT FÜR FACHKRÄFTE
Region Rostock

Erfahrungsbericht
Welcome Center Region Rostock
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Rostock, 29. November 2017



Projekthintergrund und Ziele

Hintergrund:

- **18.01.2017 Gründung** als Welcome Center für Neubürger/innen der Region Rostock
- **Fokus-Zielgruppe:** Fachkräfte und deren Familien, regionale Unternehmen
- **Projekträger:** Region Rostock Marketing Initiative e.V.
- **Hauptgründungsakteure:** Hansestadt Rostock, Landkreis Rostock, IHK zu Rostock , Universität Rostock, Wirtschaftsfördergesellschaften, diverse Unternehmen



Die Beraterinnen:
Frau Hennebach,
Frau Wilde

Ziele:

- Eine **gelebte Willkommenskultur** in der Region etablieren
- Den **Wechsel** von Fachkräften und deren Familien **erleichtern**, die **Vereinbarkeit von Beruf & Familie** fördern
- Den Unternehmen **Zusatzargumente für die Fachkräfterekrutierung** liefern, zur **Fachkräftesicherung** beitragen, den **Zuzug** von qualifiziertem Personal **unterstützen**
- Die **Wettbewerbsfähigkeit** der Region nachhaltig stärken

Fachkräfte Willkommensberatung

- **Individueller, kostenloser Service aus einer Hand** zu relevanten Themen der Lebensgestaltung am neuen Wohnort -> bei Bedarf auch mehrsprachig möglich
- Arbeitsgrundlage: **leistungsfähiges, regionales Netzwerk & regionales Wissen (Insider-Tipps)**

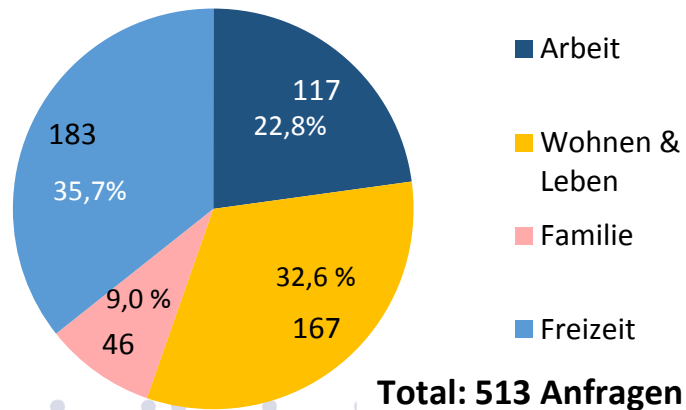


Aktuelles Kunden-Profil

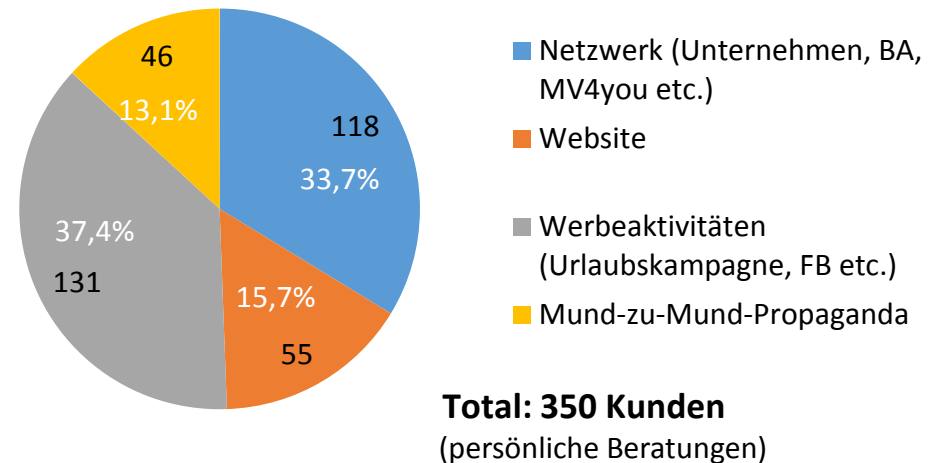
- 30 – 45 Jahre, 49 % Männer, 51% Frauen
- Abgeschlossene Berufsausbildung/ Studium
- Mehrere Jahre Berufserfahrung
- Meist mit Beziehung in die Region Rostock (Jobwechsel, Rückkehrer, Region Rostock „Fans“)
- Internationaler Hintergrund: 11% (36 Kunden)

Attraktive
Fachkräfte!

Anzahl der Anfragen



Zugang durch



Service & Vorteile regionaler Unternehmen

- **Zusatzargument bei der Rekrutierung**, „weiche“ Faktoren, wie die Vereinbarkeit von Beruf & Familie immer wichtiger
- **Unterstützung bei der Integration & Sicherung** von Fachkräften
- **Akquise von Fachkräften** für die Region durch Werbemaßnahmen des Servicepoints, Weiterleitung in den Arbeitsmarkt
- **Fokus 2018:** Verstärkte Ansprache und Beratung von KMUs

Überblick über das Stellenangebot	
Stellennummer:	10001114210324
Teil des Stellenprofils:	Schwermetalle (nur im Bereich Data Warehouse (Schwermetalle))
Abteilungsname:	Wirtschaftsinformatik (Informatik)
Stellungsbeschreibung:	Anstellungsart: Fachkraft (sozialversicherungspflichtig)
Arbeitsort:	Lärchen-RODder, Rostock-Usteh
Stellenbeschreibung:	Einige: Identifizierung von Interessen und Förderstellen, Identifizierung zwischen IKT und 5000 Folgende Positionen für den Standort Rostock zu bewerten: Schwermetalle (nur im Bereich Data Warehouse) Aufgaben: Erstellung von Designskizzen und Datenmodellen zur Implementierung unserer Data Warehouse Infrastruktur Implementierung, Test, Wartung und Dokumentation von ETL-Prozessen Unterstützung bei der Lösung einer Business-Intelligence-Lösung Etablierung von Reports und komplexen relationalen Views und deren Optimierung und Betreuung Schulung einer hohen Datenqualität Erstellung von Templates und Entwicklung der Tools auf Modellschicht Erstellung von Softwareanforderungen und Implementierung Qualifikation: Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Data Science Ausreichende Sprachbeherrschung in einer vergleichbaren Position Fachliche Kenntnisse mit OLAP Cubes, TSQL und C# Gute Englischkenntnisse Selbstständig und strukturierte Arbeitsweise Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und kooperativer Arbeitsstil

Zusatzargument in
Stellenausschreibungen



Herausgabe des Servicepoint
Flyers im Bewerbungsprozess



Anwerbung neuer Fachkräfte
für die Region

Meilensteine im ersten Jahr

Aufbau-Expertise

- Strategie, Werbemittel, eigene Website, Beratungstätigkeit



Bewerbung des Angebots

- Diverse Online- und Offlinemaßnahmen



Beratung von Neubürgern, Unternehmen

- 350 persönliche Neubürger-Beratungen, 1.622 Websitebesucher beraten
- Bei ca. 140 Unternehmen persönlich vorgestellt

Netzwerkarbeit

- >150 wahrgenommene Termine

Kundenstimmen



I came to Germany to work and as I had never been in Rostock before, I've had so many questions about renting a flat and finding german courses in the city. Servicepoint für Fachkräfte has helped me a lot with all these topics and Yvonne always has answered my questions in a very quick and friendly way. I´m very thankful to them and I deeply recommend their service!

Taina S.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Sie haben meine Bewerbung mit meinem neuen Arbeitgeber besprochen und dies hat dazu beigetragen, dass ich eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erhalten habe! Sie haben sich stets sehr zügig bei mir zurück gemeldet, waren sehr freundlich und haben mir sehr gute Tipps gegeben. Die Kommunikation war einwandfrei! Ich wünsche Ihnen für Ihr Projekt alles Gute!!!

Emilian G.



Endlich zurück!
Meine beruflichen Projekte haben mich an die verschiedensten Standorte Deutschlands geführt. Einen so tollen WELCOME-Service wie hier in Rostock hätte ich mir auch in den alten Bundesländern gewünscht: Umfassend, regional vernetzt, kostenlos & ... hilfsbereit mit Herzlichkeit. Dafür ein dickes Danke!

Ralf K.

Das Projekt wird realisiert durch die freundliche Unterstützung folgender Partner:

